

Presseinformation

14. August 2009

„Südmährerkirtag“ in Niedersulz am 16. August

Ein Event nach altem Brauch im Museumsdorf

Mit dem „Südmährerkirtag“ am Sonntag, 16. August, zelebrieren die Südmährer ihre Erinnerung an die heimatlichen Dorffeste. Der Kirtag beginnt mit einem Frühschoppen der Weinviertler Buam ab 11 Uhr im Südmährer Hof im Museumsdorf Niedersulz.

Ab 14 Uhr widmet sich das Fest den heimatlichen Bräuchen, wobei die Ähnlichkeit mit der Weinviertler Kirtagstradition viele BesucherInnen begeistert. Neben einer Trachtenschau und einem Auftritt der Althöfleiner Stodltaunza sollen die BesucherInnen auch mit Musik und regionalen Schmankerln verwöhnt werden. Bei einer Themenführung erzählt Franz Bauer ab 16 Uhr, wie sich der „Kirtog“ in einem Weinviertler Dorf früher abgespielt hat. Eintritt: freie Spenden zugunsten der Kulturstiftung „Südmährer Hof“.

Die Geschichte des Museumsdorfs ist besonders beeindruckend und reicht bis in die siebziger Jahre zurück. 1966 begann der damals 17-jährige Bauernsohn Josef Geissler, alte Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge und Geräte zu sammeln. 1977 wurde ihm von der Gemeinde das aufgelassene Schulgebäude zur Verfügung gestellt, wo Geissler in Folge das Weinviertler Dorfmuseum eröffnete. Noch im Herbst desselben Jahres entstanden die Pläne zur Erweiterung des Museums. Nicht nur Objekte sollten gesammelt werden, sondern auch viele Gebäude vor der Zerstörung bewahrt werden. 1979 wurde der Grundstein gelegt, und 1982 standen bereits 15 Objekte zur Besichtigung zur Verfügung. Neben dem Erhalt traditioneller Kultur widmet man sich auch den für die Region typische Obstsorten und Dorfpflanzen. Zudem kurbelt ein Bauernhof mit vielen Tieren, ein Museumsshop und zahlreiche Veranstaltungen den Tourismus im größten Freilichtmuseum Niederösterreichs an. Insgesamt wurden bereits rund 80 Gebäude aus dem ganzen Weinviertel abgetragen und in Niedersulz originalgetreu als Dorfgefüge wieder aufgebaut.

Nähere Informationen: Ingrid Fröschl-Wendt, Telefon 02534/333 14, e-mail ingrid.froechl@museumsdorf.at bzw. info@museumsdorf.at,
<http://www.museumsdorf.at/>



Presseinformation